

Annika Klee

Stella Eich

Zwei Mädchen im Glück





»Allen Kindern dieser Welt: Ihr seid toll, so wie ihr seid.«
– A.K. & S.E.

Annika Klee

Stella Eich

Zwei Mädchen im Glück

Impressum

© Jupitermond Verlag | Schneck/Götz GbR
www.jupitermond.com
Alle Rechte vorbehalten
2. Auflage, Würzburg 2024
Text: Annika Klee, www.annikaklee.de
Illustration: Stella Eich, www.stellaedesigns.com
Lektorat: Monika Thaller, www.thaller-lektorat.de
Druck & Bindung: bonitasprint Würzburg
Satz: Marina Greb, www.moonpaperbox.de
ISBN: 978-3-949239-02-1



Wenn wir Smilla von Weitem sehen,
beim Lesen oder Spaziergehen,
den Kopf in den Wolken beim Dösen im Gras,
meinen wir wohl, Smilla hätte nie Spaß.

Weil sie selten mit Fremden spricht,
weil sie Geheimes mehr mag als Licht,
weil sie schlendert und niemals rennt,
denkt so über Smilla, WER SMILLA NICHT KENNT.



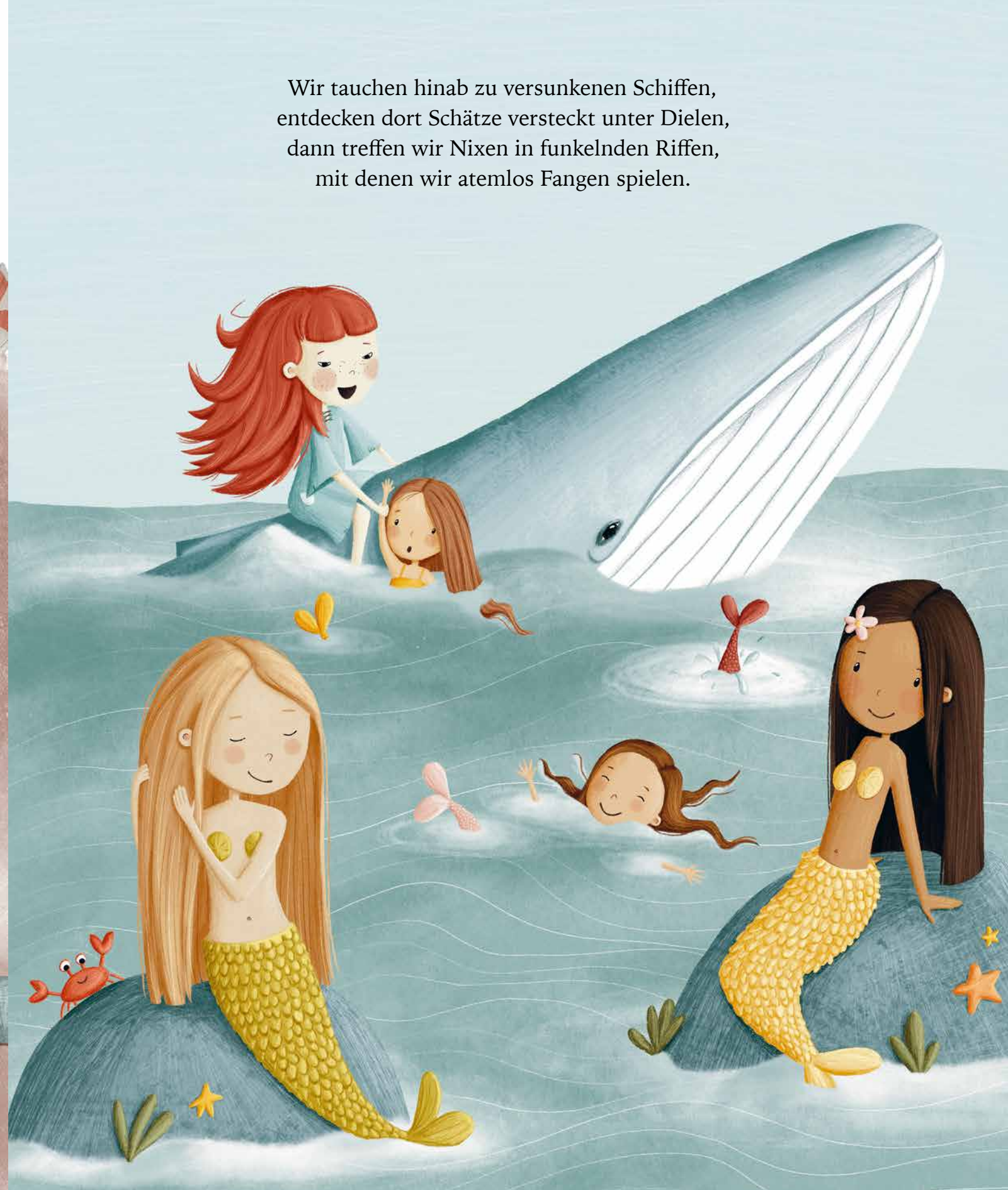
*Doch wir gehen näher, noch näher,
ganz ganz nah!*

Machen uns dünn, machen uns klein,
schlüpfen in Smillas Welt hinein.
Mutig entschlossen, ohne zu zagen,
sehen wir prompt, WIE FALSCH WIR DOCH LAGEN!



Wir finden uns zwischen Rittern wieder,
die singen in Fässern die schaurigsten Lieder,
und Smilla, die SCHAURIGSTE von allen,
ist eben vor Lachen vom Einhorn gefallen.

Wir tauchen hinab zu versunkenen Schiffen,
entdecken dort Schätze versteckt unter Dielen,
dann treffen wir Nixen in funkelnden Riffen,
mit denen wir atemlos Fangen spielen.





So viel Aufregung, so viel Spaß!
PAUSE! Wir plumpsen zufrieden ins Gras
und fühlen die glatten Grashalmspitzen,
die mit uns auf der Wiese sitzen.

Ein wolkiger weißer Papagei
tanzt über uns am Himmel vorbei.

Smilla pflückt ein wenig Klee,
dann geht sie heim, trinkt einen Tee.

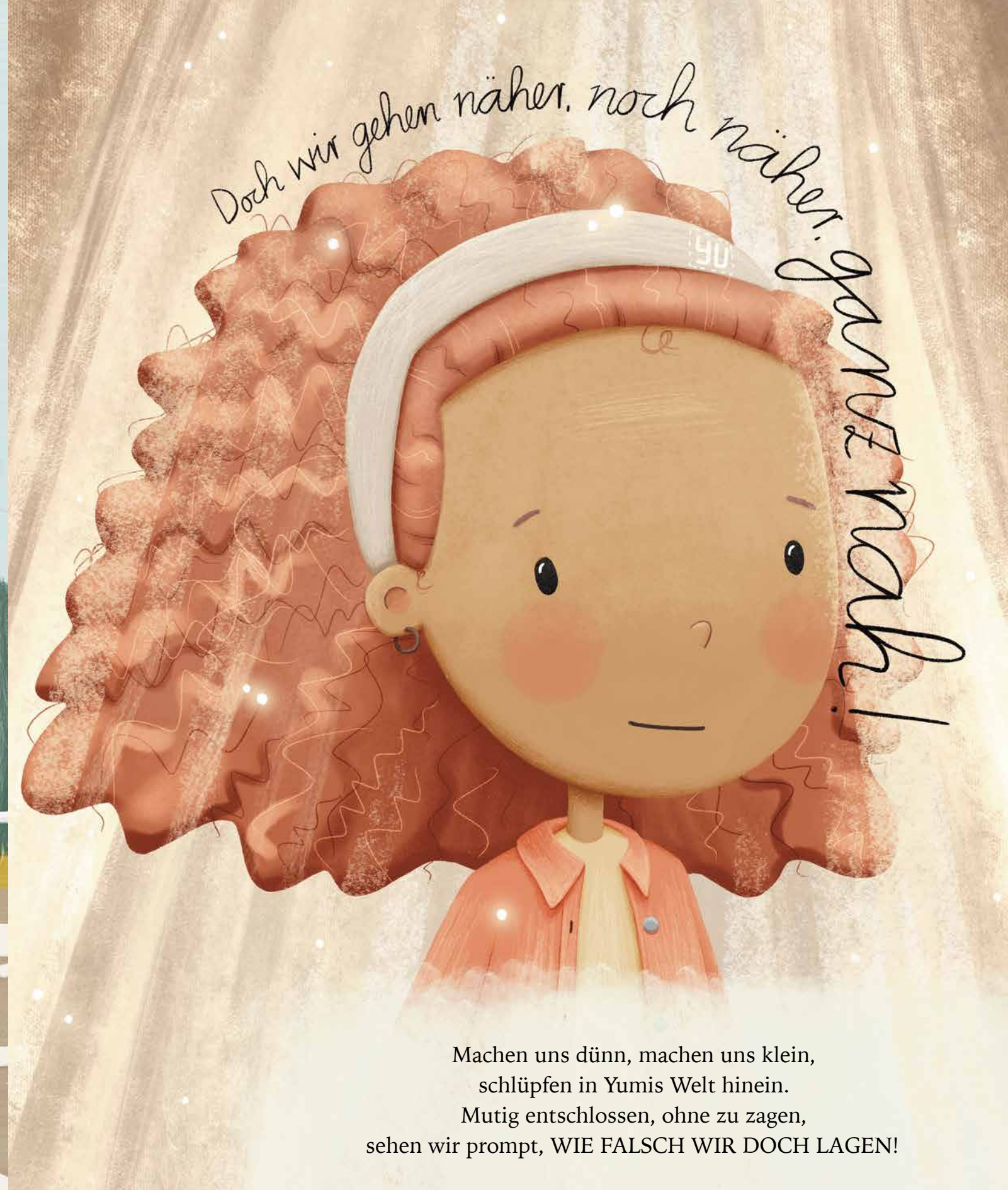


Tief entspannt schlummern die Katzen.
Kein Miauen, Schnurren, Kratzen.
Die Uhr tickt leise ticktacktick.
Für einen kleinen Augenblick
ist Smilla einsam in der Welt.

Sie greift ein Buch, das ihr gefällt,
und liest, bis sich die Augen schließen,
Gedanken träumerisch zerfließen
und WIR geheim etwas beschließen ...

Neben Smilla wohnt Yumi und die
hat großen Spaß und langweilt sich nie.

So denkt man jedenfalls aus der Ferne,
denn sie quasselt ständig – laut und gerne.
Trübsal und Einsamkeit kennt sie wohl nicht,
denn wo sie auch steht, STEHT SIE IMMER IM LICHT.



*Doch wir gehen näher, noch näher,
ganz nah!*

Machen uns dünn, machen uns klein,
schlüpfen in Yumis Welt hinein.
Mutig entschlossen, ohne zu zagen,
sehen wir prompt, WIE FALSCH WIR DOCH LAGEN!